



Im Loro Parque hat sich die Fütterung der Papageien von außen bewährt

Der Praxis-Tipp:

Außenfütterung

*Matthias Reinschmidt, Kurator, Loro Parque,
Puerto de la Cruz, Teneriffa, Spanien*

Die Volieren in der Zuchtstation der Loro Parque Fundación sind so ausgerüstet, dass man die täglich zweimalige Fütterung von außen vornehmen kann. Diese Fütterungsweise hat sich seit Jahren bewährt.

Gerade während der Fortpflanzungsperiode ist es sehr wichtig, die Papageien so wenig wie möglich zu stören. Dies betrifft nicht nur den Besucherverkehr in einer Zuchtanlage, sondern auch die täglichen Routinearbeiten. Deshalb sind

alle Volieren des „Loro-Parque-Fundación“-Zuchtzentrums so ausgerüstet, dass die Pfleger zur Fütterung die Gehege nicht betreten und auch nicht hineingreifen müssen.

Die Papageien sind in zwei Volientypen untergebracht: in Hängkäfigen und in herkömmlichen Volieren. An Ersteren sind an einem Ende kleinere Gitterkörbe unter den Boden gehängt. Öffnungen im Gitterboden der Voliere ermöglichen den Tieren, an Futter und Wasser in den Näpfen zu gelangen.

An den Volieren, die bis zum Boden reichen, ist an einer Stirnseite eine Art Futterbalkon vorgebaut, und die Näpfe werden – wie in den Hängkäfigen – in



Dank des Futterbalkons an den Volieren werden diese nicht so stark durch Nahrungsreste verschmutzt

einen zusätzlich von unten angebrachten Korb gestellt. Dieser Futterbalkon hat einen weiteren entscheidenden Vorteil. Da er vor die Voliere gebaut ist und

ganz aus Gitter besteht, fallen etwa 80 Prozent der Futterreste außerhalb des Geheges auf den Boden. Sie können dort leicht zusammengekehrt oder mit

einem Wasserschlauch weggespült werden. Die Voliere bleibt länger sauber, und es fallen dort weniger Reinigungsarbeiten an, die für die Papageien störend sind.

Bei beiden Systemen wird die Tür des Futterkorbes durch eine einfache Feder gesichert, die leicht bedient werden kann.

Es empfiehlt sich, zur Herstellung des Gitterkorbes keine zu kleine Maschenweite zu wählen, da ansonsten zu leicht Futterreste am Draht hängen bleiben.

Die Futterkörbe sind sehr effektiv, zeitsparend und reinigungsfreundlich, da hängen gebliebene Futterreste mühelos mit einem Wasserschlauch abgespült werden können.

Anschrift des Autors:

*Matthias Reinschmidt
Loro Parque
E-38400 Puerto de la Cruz
Teneriffa, Spanien*

Fotos: vom Autor